

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Kern der Deutschen Sprachkunst

Gottsched, Johann Christoph

Leipzig, 1762

VD18 12010863

Das VI. Hauptstück. Orthographisches Verzeichniß gewisser zweifelhafter
Wörter.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18398

XII. Regel.

Wo in der Mitte, oder am Ende ein Selbstlauter verbissen und nicht geschrieben wird: da setze man ein Oberstrichlein.

Dieses thun mehr die Poeten, als die in ungebundener Rede schreiben. Denn diese lassen billig keinen Selbstlauter aus: jene aber thun es bisweilen, des Sylbenmaasses wegen; ob es gleich auch keine Schönheit ist. Z. E. Kanitz singt:

Sonn' und Licht hat sich verkrochen,
Und die Nacht ist angebrochen &c.

Aber freylich muß ein Poet, den Zusammenlauf der Selbstlauter zwischen zweyen Worten, so viel möglich ist, vermeiden.

Das VI. Hauptstück.

Orthographisches Verzeichniß gewisser zweifelhafter Wörter.

A. i. s.

Aal, der Fisch; die Ahle, ein Schusterspfriem. Alle.

As, ein todtes Vieh; er aß, von Essen. Ein Aß im Goldgewichte, oder auf den Würfeln.

Abblasen, wegblasen; ablassen, abstehen; ablösen; ablesen.

Abdecken; Apothecke, der Arzneyladen.

Abenteuer, besser Ebenteuer von Eventura.

Ach! ein Ausruf; Achen, die Stadt.

Achse, am Wagen; die Achsel, Schulter; die Art, ein Beil.

Acht und Aberacht, d. i. wiederholte Acht, nicht Oberacht.

40 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Acht haben, Achtung geben. Acht, die Zahl; Aigtstein.
 Ahnen, die Vorfahren; Ahnherr, einer davon; anher,
 bis anher, nicht anhero.
 Ahre, Arnte; die Ehre, ehren; ehern, von Metall.
 Alles; als, also, folget auf gleichwie.
 Alp, eine nächtliche Beängstigung; die Alpen, Gebirge.
 Ältern, Vater und Mutter, von alt, älter.
 Am, an dem; Amme, eine gemietete Säugerinn.
 Ameise; alt Amse, davon ämsig, fleißig.
 Anker, eine Weide; Anker, was ein Schiff hält; ankern,
 das Anker auswerfen, Angern, Landschaft, nicht Engern.
 Arg, böse; die Arche, der Kasten des Noah.
 Arm, die Armen, dürstig; Arm, die Arme; die Armee,
 das Kriegsheer.
 Ärmel, der Theil der Kleidung, der die Arme decket.
 Asche, verbranntes Holz; ein Asch, ein Topf; die Äsche.
 Athem, der Othem; athmen; Adam; die Stadt Athen.
 Aue, eine Flur oder Wiese; das Aug, womit man sieht,
 davon eräugen, d. i. erschen, nicht ereignen..

B.

2. f. Baal, ein Götte; der Ball, die Bohle, ein Pfal.
 Baar, als baar Geld; die Bahre; die Endsyllbe bar, als
 wunderbar; barfus; ein Paar.
 Bach (der), ein fließend Wasser; eine Bache, eine Sau.
 Bäche, Wasser; Pech, so die Schuster brauchen,
 Backen, die Bange; Brod backen; zusammen packen.
 Bad, Badstube; er bath, er ersuchte mich; ich bade.
 Bahne, die Straße, der Wahn, Meynung; Wanne, ein
 hölzern Gefäß; der Bann; Pan der Gott.
 Bähnen, den Weg bereiten; Wähnen, dafür halten;
 bannen, beschwören; die Pfanne; die Fahne.
 Baizen, nach Reigern jagen; beizen, das Leder einbeizen.
 Bald, geschwind; der Wald; der Schnee ballt, besser
 ballet sich; Bohlen, starke Bretter.
 Balg (der), eine Thierhaut; Blasebalg, in Orgeln; Bal-
 ge, ein Waschgefäß; ein Balken.
 Ballast, in Schiffen Sand und Steine, Pallast, ein Her-
 renhof; Wallach ein verschnittener Hengst.

Bälle,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 41

- Bälle**, von Ball; das Bellen der Hunde.
Band (das), er band mich; er bahnet den Weg; das Pfand.
Bange, furchtsam; die Bank, worauf man sitzt, oder wor- ein man Geld leget, von Pannus: Banke, ein Gastmahl.
Banner, bey den Alten so viel, als iho Panier, eine Fah- ne; Pfänner, von Pfanne, ein Salzkunker in Halle.
Bär, ein wildes Thier; die Beere, eine Frucht; Bär- mutter, von gebähren; die Fährte, von fahren.
Barg, er barg sich, von bergen; und dieß von Berg; Barke, ein Fahrzeug; Parc ein Garten.
Bart, am Rinne; eine Barte, ein Beil, davon Helmbar- ten; eine Warte, ein Wachturm; ein Baret, ein Do- ctor- oder Magisterhut.
Beet, ein abgetheilter Fleck im Garten; Bett, worauf man schläft; die Beete, eine rothe Wurzel, Mangold genannt; bethen, Andacht halten; ich bäthe, von ich bath; ich böthe, von biethen.
Beil, eine kleine Art; Beule, ein Geschwulst, oder ein Geschwür; die lange Weile.
Bein, ein Knochen; der Wein; fein; die Pein.
Beiß, mit Zähnen; die Wand ist weiß; ich weis, da- von der weise Mann.
Berändern, in Rauchhängen; bereichern, reich machen.
Berg, ein hoher Erdtheil; Werk, eine Arbeit, Berrichtung.
Besen; besehen, beschauen; böse; den Acker besäen.
Betten, das Bett machen; bethen, sein Gebeth thun; wetten; Beuthen, warten.
Beute, der Raub vom Feinde; er beuth, oder giebt dar; weit; beyde, ihrer zween; beiten, (alt) warten.
Bezeigen, erweisen; bezeugen, durch Zeugnisse darthun; besiegen, überwinden.
Bibel, die heilige Schrift; Biber, der Castor; die Siebel, ein A b c Buch.
Biene, eine Honigfliege; Bühne, ein erhabenes Gerüste, ich bin.
Bier; Böhre, ein Überzug der Bette; Birne; wir; mir.
Biethen; miethen; bitten; gebiethen.
Bisam, ein Geruch; die Wiesen, die Binsen, der Pinsel.

42 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Biß die Verletzung mit Zähnen; bis, irgendwohin.
 Bissen (der); ein Bißchen, ein wenig; büßen, leiden.
 Bitten; biethen; wüthen; gebiethen.
 Bläß, bleich; die Blase; blasen, hauchen; erblaffen.
 Blatt, auf dem Baume; platt, flach; plattdeutsch.
 Blech, das; ein Blachfeld; bleich, blaß.
 Blöken, schreyen wie die Schafe; blecken, gleich den Hun-
 den die Zähne weisen; ein Flecken, schmutzig.
 Blut, das; die Blüte, der Bäume.
 Bock; die Pocken, die Blattern; die Backen; packen.
 Borte, oder Rand, die Einfassung; an Bort gehen, sich
 zu Schiffe begeben; er bohret; der Port, die Anfurt,
 der Hafen; die Pforte, die Thüre.
 Both, der Briefe bringt; er both, verbiethen; ein Boot,
 kleines Schiff; der Boden, eines Gefäßes; die Pfote,
 der Fuß eines Thieres.
 Brache, womit man den Flachs bricht; er brach; das
 Feld liegt brache.
 Brauer; Bauer, nicht Bäuer; Bauherr.
 Braut, eine Verlobte; er brauet, er bereitet Bier.
 Bräute, verlobte Weibsbilder; die Breite, einer Sache.
 Breit; bereit; ein Tuchbereiter; ein Bereiter.
 Briefe, davon ein Breve, in der päpstlichen Kanzley;
 prüfen, versuchen; er berief ihn.
 Brillen, wodurch man sieht: brüllen, wie ein Ochs.
 Bruch, ein; imgl. Bruch, ein sumpfigtes Gebüsch.
 Brücke (die); Brügge, die Stadt in Flandern; Bricken,
 Neunaugen; einen berücken, betrügen, fangen.
 Buch, das; eine Buche, der Baum; er buch, von
 einem Bäcker; Bug, die Vorderpfote eines Wildprets;
 der Bog, ein Strom.
 Bücken, sich krümmen; die Piken, oder Lanzen; picken,
 mit dem Schnabel hacken, davon Pickelhauben;
 Pickelheering, sollte Päckelheering heißen, von packen
 und Heer; weil sie heerweise schwimmen.
 Bückling, Verbeugung; Päckling, geräucherter Heering.
 Bude, ein Kramladen; die Butte, ein Fisch, oder ein
 hölzern Gefäß.
 Bügel, was krumm gebogenes; Bühel, ein Hügel; Buckel,
 Buhle,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 43

Buble, ein Liebhaber; die **Bulle**, ein päbstl. oder kaiserl. Reichschluß, wie die goldene Bulle; der **Bull**, ein Brummochs; die **Pulle**, ein großer Krug, von Ampulla.

Bund, der, imgleichen eine türkische Binde um den Kopf; bunt, vielfärbigt; wund, verleset.

Buße, Reue; der **Busen**, des Menschen; der **Meerbusen**.

C.

3. §. Da dieser Buchstab nicht einheimisch, sondern fremd ist: so giebt es nicht viel Wörter, die damit geschrieben werden könnten, und doch zweifelhaft wären. Man behalte ihn nur in lateinischen Wörtern, und bey *ch*, und *ck*.

D.

4. §. **Dach**, ein; der **Tag**; **Dacht**, oder **Docht** einer Kerze; *ich dachte*; **Dachs**, das Thier.

Damm, um einen Teich; **Dambirsch**, von *Dama*, nicht *Dann-* oder *Tannbirsch*.

Dän, einer aus *Dännemark*; **den**, *denen*; **dehnen**, *recken*, *zerren*; **tönen**, *klingen*, *schallen*; die **Tenne**, eine Scheure; **tännen**, von *Tannenholz*.

Datteln, eine Frucht; **tadeln**, etwas verwerfen.

Dauen, wenn das Eis schmilzt; **thauen**, auf dem Grase.

Der, *dieser*, *derer*; **Teer**, *Wagenschmeer*.

Dicht, enge heysammen; **dichten**, *nachsinnen*; ein **Dichter**, ein *Poet*; **verdichten**, etwas dicht machen.

Dicke, der *Umfang*; **Tücke**, die *Arglist*.

Dienste, einem *dienen*; **Dünste**, *feuchte Dämpfe*.

Dingen, *handeln*; **Dängen**, den *Acker bemisten*.

Dir; ein *Thier*; die *Thüre*; **Dürr**, *trocken*, *hager*.

Dogge, ein *engl. Hund*; **Tocke**, eine *Puppe*; **Toggenburg**.

Dole, ein *Vogel*, der *reden lernet*; *toll*, *närrisch*.

Don, der *Strom*; die *Done*, eine *Vogelschlinge*; **Donau**, der *Strom*; **Dobna**, das *burggräfl. Haus*; **Ton**, der *Laut*; **Thon**, des *Töpfers*.

Drang, von *drängen*; **Trank**, *Getränk*; *ich trank*; **gedrang**.

Drat, von *Eisen* oder *Metall*; *ich trat*.

Drey, eine *Zahl*; **treu**, die *Treue*; *ich dräue*, *drohe*; der **Dritte**; die *Tritte*, oder *Schritte*.

Drucken,

44 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Drucken, drücken; trocken, trocknen, imgl. treugen.

Du, die Person; thu, ich thue.

Dumm, einfältig; der Thum, plattdeutsch Dom.

Dünkel, ein Bahn; Dinkel, eine Art Geträydes, davon Dinkelspiel; besser Dinkelsbühel, d. i. ein Hügel, worauf Dinkel wächst.

Dünken, dafür halten; tünchen, überweisen; dingen, handeln; düngen, misten; eintunken, eine Tüncke.

E.

5. § Ebenholz, der Eibenbaum: Eibischbeeren.

Ecke, ein Winkel; die Ecker, Eichel; Äcker, Felder.

Ehe (die), der Ehestand; ehe, bevor.

Ehre, die, ehren; eher, geschwinder; ehern, metallen; Ihre, Kornähre; er, die Person.

Eiche, der Eichbaum; euch, auf Personen.

Eigen, mein eigen; äugen, eräugen, von Augen, sich zu tragen; eichen Holz.

Eile, die Geschwindigkeit; die Eule, ein Vogel; heulen.

Eisen, Metall; das Eis, im Winter: heiß.

Eiter, in den Geschwüren; das Kuheter.

Elend, ein Elendthier, d. i. ein fremdes Thier.

Elle, (die), ein Längenmaaß; el, eine Endsyllbe, die eine Verkleinerung anzeigt, als: Gurt, Gürtel; das Öl; die Eller, oder Erle; daher ellern, oder erlen Holz.

Ende, das; die Ente, oder vielleicht besser Ante; von Anas.

Enden, beschließen; etwas ändern; entern, in ein Schiff.

Endlich, tandem, endelich, geschwind; der Endzweck.

Engel, ein; Enkel, Kindeskind; England, nicht Engelland.

Erbe, (das) die Erbschaft; Erbsen, eine Schotenfrucht; erblich, ein Erbstück.

Ermahnen; sich ermannen, erkühnen.

Erz, die Erhöhung, als Erzvater; Erz, metallisch.

Essen, sich sättigen; Feueressen; ätzen, eingraben.

Euer, die Eyer; heuer, dieß Jahr; davon heuren, mieten; heurathen, und Hure, eine gedungene Meze.

Ey! ein Ausrufswort; das Ey, von einer Henne; eben so alle Endsyllben auf ey, als Häuchelen, Gleisnerey, u. d. g.

6. §. E.

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 45

- S. S. Sahl, oder salb, blaßgelb; Pfahl, ein in die Erde gesto-
gener Stock, oder Pflock; ein Fohlen, besser Füllen.
Sahne, der Krieger; die Pfanne, ein Gefäß; die Wanne.
Sahren, mit Pferden; Sarren, Ochsen; Pfarrer, der
Geistliche, Sarrenkraut.
Sall, Zufall; die Falle, die man Thieren aufstellet; ein
Pfahl; ein Ball.
Salte, die, am Kleide; ihr falltet.
Sänd, etwas finden; das Pfand, er pfändet.
Sarr, ein Ochs; Pfarr oder Pfarrer, der geistliche See-
lensorger; die Pfarre, sein Kirchenamt; Sarrenkraut.
Sast, beynah; saste du, is nicht; er sasset, hält fest.
Saul, die Verwesung; eine Seile; die Pfeile, Veilchen.
Säuste, die geballten Hände; feist, fett.
Seder, womit man schreibt; die Väter; Vätter, des Va-
ters Bruder; ein fetter Mensch, der feist und dick ist;
das Wetter.
Sehl, Fehler, ein Gebrechen; fehle nicht; Pfähle, die in
der Erde stecken; ein Fell.
Seige, eine Frucht; ein feiger, blöder Mensch; das Seyer;
die Seyer, die Begehung eines Festes.
Seist, fett; die Säuste, geballte Hände.
Seld, Acker; er fällt, von fallen; die Welt; der Bält,
das baltische Meer; er bellet, wo einige sagen, er billt,
wie ein Hund.
Sell, die Haut eines Thieres; die Fälle, Begebenheiten;
ein Fehl, ein Gebrechen; feil, was zu kauf ist.
Serssen, am Fuße; die Verse, der Dichter; die Pfirsche.
Siel, er; viel, eines Dinges; ich fühle, empfinde; das Ge-
fühl; ein Pfühl, im Bette.
Sinnen, das Volk in Finnland; Sinnen, Blattern im Ge-
sichte, oder Drüsen im Schweinefleische.
Slach, eben, niedrig; die Slagge, die Fahne am Schiffe;
die Fläche; die Pflege, Wartung.
Slachs; die Flasche; die Flechsen, Spannabern; släch-
sen, was von Slachs ist.

Slaum:

46 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Flaumfedern; die Pflaumen, Früchte.
 Flehen, sehr bitten; sie flöhen; pflegen, einen wohl ver-
 sorgen; imgleichen pflegen, gewohnet seyn.
 Fleiß, davon fleißig; Fleisch, fleischicht.
 Flicken, ausbessern; fligg, von jungem Gevögel; pflücken,
 austrupfen; pflöcken, anheften.
 Fliege (eine); die Flüge, der Vögel; die Pflüge, zum ackern.
 Fliegen, fliehen; pflügen, ackern.
 Floh (ein); davon flöhen; er floh, lief davon; er flog
 in der Luft.
 Fluch, das Verwünschen; Flug; der Pflug, bey dem Acker-
 werk.
 Fodern, begehren; fördern, befördern, forthelfen; fürter
 gehen, ist alt, für weiter gehen.
 Fort, weiter, weg; Furt, ein Durchgang durch einen Fluß,
 davon Anfurt, Frankfurt, Schweinfurt.
 Fracht, die Ladung; er fraget, nach etwas.
 Freund, frühe; froh; fröhlich.
 Freyer, ein freyer Mann; ein Freyer, von dem gothischen
 frijan, lieben, davon Frijand, ein Freund, und Frijar,
 ein Liebhaber; sich freuen, über etwas.
 Frist, der Zeitraum; er frist, hegierig essen.
 Fuder, eine Ladung; Futter, fürs Vieh, imgleichen das
 innere Zeug eines Kleides; davon füttern.
 Führen, einen leiten; Viere die Zahl.
 Füllen, (ein), vom Pferde oder Esel, von Pullus; füllen,
 voll machen; fählen, empfinden.
 Fund, (ein,) eine Erfindung; Pfund, Gewicht; er fund,
 besser, er fand ihn zu Hause.
 Für, für mich; führe, du führst; vier, die Zahl; der
 Fürst.

G.

7. G. Galle, der Gallapfel; St. Gallen, das Kloster;
 ein Gall, Klang, davon Nachtigall; imgleichen gällen,
 die Ohren gällen, d. i. schallen mir.
 Gans (die); ganz, was unzertrennet ist.
 Gar, gänzlich; gahr gekochet, das Jahr; Garn, gespon-
 nene Fäden; der Karren, womit man fährt.

Garbe

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 47

- Garbe (die); Bündel Getraydes; der Karpen, ein Fisch.
Gatt, ein Ehgatt, die Gattinn, die Ehfrau; gütlich, voll Güte; göttlich, von Gott.
Gaum (der) im Munde; kaum, mit genauer Noth.
Gebier, von gebähren; die Gebähr, die Pflicht, Schuldigkeit; das Gewirr.
Gebiert, (sie); es gebühret sich.
Gedräng, der Zusammenlauf des Volkes; gedrang, dicht, enge heysammen; das Getränk.
Gefährt (ein), ein Mitreisender; Gefährde, Betrug.
Gegen mich; die Gegend, ein umliegender Boden.
Gehent, woran der Degen hängt; imgleichen das Uhrgehent; gehenket, aufgehentet.
Geil, unzüchtig; die Gäule, Kasse; geel, oder gelb.
Geißel, Bürge; Geißel, eine Peitsche; Geise, eine Ziege.
Geld, die Münze; die Gelte, ein hölzern Gefäß; gelt? ein Fragewort; was gilt?
Gehrt seyn, viel wissen; geleeret, ausgeleeret.
Geleit, eine Begleitung; das Beläut mit Glocken.
Gelübd, das Versprechen; die geliebte Person.
Gerade, eben; ich gerathe; die Gerade, besser das Geräth.
Gern, willig; der Kern; der Gehren, an einem Kleide.
Gemäld, ein Bildniß; gemeldet, erwähnt.
Gerücht, der Ruf; das Gericht, der Obrigkeit; imgleichen ein Essen.
Geschichte (die); geschickt, von schicken.
Gespenst, eine Erscheinung; Gespinnst, was gesponnen ist; Gespons, eine Verlobte.
Gestade, eine Anfurt am Ufer; ich gestatte, erlaube.
Glauben, an Gott; klaben, mühsam aussuchen.
Gleiten, glitschen; geleiten, begleiten; kleiden, davon bekleiden; NB. ein Amt bekleiden, nicht begleiten.
Glücken, wie eine Henne; glücken, nach Wunsche gelingen.
Gott; ein Goth, Gothland; der Koth; das Jod.
Götz, ein Abgott; ergötzen, erquicken, kömmt von Atz, ätzen, speisen, füttern; sollte also ergähen heißen.
Grab (das); ich grabe, der Graben; Krabben, kleine Seekrebse; Krabbeln.

Gram

48 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Gram (der), der Kummer; der Kram, davon kramen feilhaben; gramm, gehässig.

Gränze, von dem alten Granitz; Kränze, von Blumen.

Grauen, sich fürchten; grauen, grau werden; krauen, sich im Kopfe kraken.

Grimm, Zorn; das Grimmen, im Bauche, davon der Grimmdarm.

Grind, ein Ausschlag; die Gründe, Beweise; Gründling ein Fisch; gründlich, von Grund, gründen.

Gunst, Gewogenheit; Kunst, Geschicklichkeit.

Güter, Vermögen; das Gitter, von Eisen, oder Holz.

8. H. Haabe (die), das Vermögen; ich habe; der Haber, eine Frucht; eine Handhabe, von heben.

Haag, die Stadt; vormals ein Wald, davon alle Namen der Städte und Dörfer, mit hagen & imgleichen hägen, und das Gehäg kommen.

Haar (das); harre, warte; hären, von Haaren gemacht; haaren, die Haare fallen lassen.

Hacken, zum hauen; die Hacke, Ferse; der Haken, woran man etwas hängt.

Hader, Zank; die Hadern, Lumpen.

Hafen (der), ein Topf; der Haven, eine Anfurt; die Havel, ein Fluß; das Haf, einige große süße Wasser in Preußen und Pommern; schwedisch ein See.

Häft, am Degen; imgl die Haft, Verhaft, eine Gefangenschaft; ein Heft, von heften.

Hälfte (die), von halb; helfet, einem beystehen,

Hall, der Schall; einhällig, einstimmig; mishällig.

Halle, eine Stadt, davon ein Häller, die kleinste Münze, die in Halle zuerst geschlagen worden; ein Hälter, zu Fischen.

Hamen, ein Ängel; davon hämisch, listig, boshast; Ham, ein Flecken bey Hamburg.

Hangen, henken; daher Henker, nicht Henger.

Hase, ein Thier; der Haß, hassen, anfeinden.

Hauch, der Athem; daher häucheln, einem falsche Liebsungen sagen; Eickeln, die Eckern.

Haupt,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 49

- Haupt, (das); daher behaupten, enthaupten, die Haube, ein Kopfsuß, behauben, oder häuben.
 Haufen, hie außen; Hausen, ein Fisch; hausen, wohnen; hausiren, von Hause zu Hause gehen.
 Haut, die; Häute, Felle; heute, an diesem Tage.
 Hayn; ein heil. Wald, wie Zeithayn, Großenhayn; der Zahn; heim, zu Hause; heimsuchen, besuchen.
 Hecken, Junge brüten; die Häden, zackiges Gebüsch, von den Haken, oder Stacheln, womit es gemeiniglich versehen ist; Gehäge, von Haag, ein Wald, Hagebuchen; haken, klein hauen; eine Hacke, das Werkzeug dazu.
 Heer, eine Menge Kriegsvolk; der Herr; her, nahen; höre, mich; höher hinauf; hebr, heilig, ist alt.
 Heerd, der; die Heerde; die Härte; die Hürde; Horden.
 Hefen, Auswurf; die Häfen, Töpfe; die Häven, die Anfurten; die Havana in America, die Höfe, von Hof.
 Heil, davon heilen, Heiland; heule, davon die Eule.
 Heiß, sehr warm; das Eis; heisch, rauch; heische, fodere.
 Heißen, nennen; heizen, den Ofen; Eisen.
 Heiter, klar; ein Bärenhäuter, der auf der Bärenhaut liegt, oder ein Faulenzer, nicht Vernheiter. S. Eiter.
 Hell, licht, davon erbellen; Höhle; ein Häller; Hälter, ein kleiner Fischteich; ein Höhler, der das Gestohlene aufbehält; verböhlen, verbergen.
 Hemme, halt auf, hindre; das Hemde; die Henne.
 Herb, bitter; Herbst, die Jahreszeit; eine Erbse.
 Heu, oder wie man in alten Büchern findet, Häu, von hauen; Hey! ein Ausruf; heurathen, freyen.
 Heuer, dieses Jahr, davon heuren, miethen, davon eine Hure; ein Häuer, ein Schnitter; imgl. ein Eber.
 Heulen, wehklagen; heilen, gesund machen; eilen.
 Heyde (ein); Heide, ein unfruchtbares Land; Hayde, ein großer Wald, wie die Dübener Hayde; ein Haag, Wald.
 Hinken, lahm seyn; sie hingen, von hangen.
 Hinten, am Rücken; die Hindinn, eine Hirschkuh; Hündinn, von Hund; hindern, abhalten.
 Hirsch, ein Thier; der Hirschen, eine Frucht.
 Hirt, der; die Hürde, der Verschlag um eine Heerde Schafe.

Kern der Sprachk.

D

Hof.

30 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Hof, der; des Hofes, bey Hofe, hoffe; offen; er ist auf.
Hohl, eine Höhle, davon aushöhlen; holen, an sich ziehen; die Hölle; hell, klar;
Hohn, Schmach; verhöhnen.
Holm, eine Insel; **Halm**, ein Rohrgewächs, das hohl ist;
Helm, eine Sturmhaube.
Horden, der Tartarn ihre Haufen, gleichsam Hürden; der Orden, eine Gesellschaft; an den Orten, das ist, Dertern.
Hund, der; und die Hündinn; die Hindinn, s. Hinten.
Hungern; ungern, mit Widerwillen; s. Ungarn.
Hut, die Wache; oder der Hut, womit man das Haupt bedeckt, davon Landeshut, Obhut.

J. Der Selbstlauter.

9. J. Ich, persönlich; ig, die Endsyllbe, als gütig, traurig.
Ihm, einem andern; im, als im Sommer; eine Imme, die Biene.
Ihn, einen andern; in, das Bortwort; der Inn, ein Fluß; inn, vorzeiten inne, als die Endsyllbe des weiblichen Geschlechtes, wie von Mann, Mäninne; von Fürst, Fürstinne; von König, Königinne; weil bey Verlängerung des Worts zwey n kommen; als Fürstinnen, Königinnen.
Ihnen, andern, innen, darinnen, von hinnen.
Ihr; ein Irr, oder Irrländer; ihren; irren, davon Irrthum, Irrgang; die Irre, in der Irre gehen.
Insel, Insel, nicht Insul, Inful; so wie man Regel, Capitel, Tempel, Exempel spricht und schreibt.
Irden, von Erde; so auch irdisch, nur mit einem r.
Ist; er ist; so auch, du bist; ihr bisset, ihr wisset.
Izt, soviel als jetzt, oder jetzund; nicht aber ietzt, weil der Ton in der Aussprache kurz ist.

J. Der Mitlauter.

Ja, jäh, steil, davon jachzornig, schnell zum Zorne; die Jacke, ein Wamms; Jäkel, Jakobchen.
Jahr, das, die Zeit von 12 Monathen; gar.
Jener, Mann; Jänner, der Wintermond; Gönner; jähnen, den Mund aufrecken.

Joch,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 51

Joch, das; der Koch; Juchhey! das Geschrey eines
Trunkenen; Gog, und Magog.

Jucken, sich reiben; gucken, sehen.

Jude, ein; der gute Mann; ein Jüte, aus Jütland.

Jung, der Junge; Junker, ein Edelmann, kömmt von
jung, und Herr, gleichsam ein junger Herr.

K.

10. §. Kalt (die Luft ist); es galt von gelten; die Kälte;
die Kelter; die Gelte, ein Gefäß; das Geld.

Kam, er; der Kamm, davon kämmen.

Kampf, ein Streit, Kamp, ein morastiges Stück Vieh-
weyde; ein Kämpfer; Kampfer, ein Arzneymittel.

Kann, ich; die Kanne; ein Kahn.

Karpen, ein; die Garbe, ein Bündel Getrand; Karpey.

Karren, ein Wagen, davon die Karrete, Karrosse; Garn,
ein Gespinst.

Karte, die; davon Karten, das Spiel mischen; ein
Garten, von warten.

Katze, die; garzen, wie die Hühner.

Kaufen, davon Käufer; kaifen, zanken.

Kehle, im Halse; die Kelle, des Mäurers; der Keller.

Kehren, reinigen; köhren, oder kühren, heißt wählen:
davon die Willkühr, erköhren; ingl. Kuhrfürst, weil
er den Kaiser wählet; ein Gehren am Kleide.

Keil, ein; die Keule; geil.

Keller, im Hause; der Kellner; der Köhler, ein Kohlen-
brenner; ein Köllner, aus der Stadt Kölln.

Kennen, mich; können, vermögen; gönnen, wünschen.

Kern, der; gern, willig; ein Korn; kornen, die Vögel
mit Futter locken.

Kiel, der Federn, auch des Schiffes; imgleichen die Stadt
in Hollstein; kühl, von kalt; Kübel, ein Gefäß.

Kien, harzigtes Fichtenholz; kühn, beherzt; das Kinn,
am Munde.

Kies, grober Sand, Kiese, wähle; die Küsse; ein Küssen.

Kindlich; kündlich, kundbar; kühnlich, beherzt.

Kindschaft; die Bundschaft; ein Kundschafter.

52 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Klauben, mit den Fingern; etwas glauben; Kloben, eine Art des Hebezeuges.
 Kleben; bekleiben, von Gewächsen; klaben.
 Kleiden, sich anziehen, davon bekleiden, ein Amt: gleiten, glitschen, fallen: begleiten, das Geleit geben.
 Klein, von Person; die Kleyen, Hülsenmehl; glähen.
 Klemmen, sich quetschen; klimmen, in die Höhle klettern; glimmen, von den Kohlen.
 Kletten, die zackigten Früchte der Gewächse, die sich anhängen; glätten, glatt machen.
 Klöße, Klößer, von Mehle; Gläser, von Glase.
 Knab, daher ein Mühlknapp, Bergknapp; davon Knäbelbart; knapp, genau, glatt.
 Kohle, die; der Kohl; kahl; die Galle, ein Gallatag.
 Köhler, der Kohlenbrenner; das Koller, ein Zierrath um den Hals; der Koller bey den Pferden, eine Tollheit.
 Kölln, die Stadt; ein Köllner; der Kellner, über den Keller; die Kehle, am Halse; Kehl, die Reichsfestung.
 Korn, ein; sie kornen, sie wählten; es gohr, von gähren; Garn, Gespinste; Gorl, ein Silberfaden.
 Koth, der Unflath; eine Kathe, ein Bauerhaus; Kothen, die Hütten, darinn Salz gesotten wird; Köthen, die Stadt; Käthe, Katharine; jäten, ausreuten.
 Krähe, die; krähen, das Geschrey des Hahnes; davon krächzen, ein jämmerliches Stehnen.
 Kranich, der, ein Vogel; der Krahn, ein Hebezeug in Seestädten; die Krone; ein Gran, ein Gewicht.
 Kraut, das; mir grauet, ich fürchte mich; er grauet, wird grau; einen krauen, d. i. krabbeln.
 Kreis, der, ein Zirkel; der Greis, ein Alter.
 Kriegen, bekommen; imgleichen Krieg führen; ein Krüger, Gastwirth, von Krug; kriechen; die Griechen; die Kirche; Greis, eine Art von Grüge.
 Krümme, die; krümmen; der Grimm; die Krimm, in der Tartarey; die Krumen, das Weiche aus dem Brode.
 Kuchen; die Küche; die Köchinn; ein Kuchlein, ein jung Huhn; gucken, sehen; die Kutsche.
 Kuhl, von der Luft; Kiel, einer Feder Untertheil; imgleichen der unterste Grundbalken des Schiffes.

Kumo

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 53

Kummet, ein Pferdegeschirr; Kummer, Betrübniß;
Kümmel, eine Frucht; Gumpel, ein Vogel.
Küste, die Seekante, oder das Ufer; er küßete, den Mund,
von küssen; die Kiste; der Küster, an der Kirche.
Kutsche, ein bedeckter Wagen, nicht Gutsche; Kuxe, ein
Antheil an Bergwerken.
Küttel, ein leinener Rock, von Kutte; der Knittel
Prügel.

L.

ii. f. Lache, eine Pfütze; das Lachen; er lag; ein Gelag,
Zusammenkunft; Lachs, ein Fisch; Lack, Siegelwachs;
die Laake, Salzwasser; auch eine kleine Pfütze.
Lade, ein Kasten; die Latte von Holz.
Laff, ein, ein Geck; davon läffeln, sich lassenmäßig bezei-
gen; der Löffel.
Laib, ein Brod; der Leib; davon leiblich; leibig, wohl
bey Leibe.
Laien, weltliche Leute; leihen; die Leichen, Todte; ley-
chen, von den Fischen.
Lamm, das; lahm, hinkend; die Lampe.
Land, davon länden, anländen; die Lenden.
Landherr, Landesherr; ein Lanzenerer.
Landmann, Landsmann; Landknecht, Lanzknecht.
Las, er; laß mich; laß, läßig, träge; die Last; lasset;
ihr laset.
Laub auf den Bäumen; die Laube, oder Läume, eine
von Zweigen beschattete Hütte; erlauben, vergönnen.
Laut, der; die Laute, das Loth, ein Gewicht; davon
Kraut und Loth; der Pilot, ein Schiffer.
Läuten, mit Glocken; Leute, die Menschen; leiden,
davon leidlich; leidig, listig; leiten, führen.
Lecken, davon Tellerlecker; läcken, springen, laufen, davon
Läcker, ein junger Springer; davon Lackey, ein Bediens-
ter, zum laufen und schicken.
Leder; Leiter; die Letter, der Buchstab.
Leer, daher ausleeren; Lehre mich; die Lehre; ler-
nen; das Lärmen.
Lehn, ein, davon belehnen, zu Lehne reichen; die Löh-
nung,

54 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- nung, der Sold eines Soldaten, von Lohn; die Leh-
 ne, daran man sich stüzet; davon sich lehnen, anlehnen.
Leicht, leichtlich, die Leichtigkeit, erleichtern; die
 Leuchte; erleuchten, Erleuchtungen.
Leider! eine Leiter; ein Leiter, Führer; ein Läuter,
 der die Glocken zieht; läutern, reitigen.
Leim, daher leimen, ankleben; der Leimen, oder Leem;
 daher leimern.
Lein; leinen; die Leyne, ein Fluß.
Leise, vom gehen; die Läuse; das Leys, oder Gleys,
 die Spur der Räder, worinnen ein Wagen fährt.
Leisten, (etwas); der Leysten, eines Schusters; eine Lei-
 ste, ein schmaler Streif von Holz.
Lesen, davon erlesen; lösen, davon erlösen; loosen, das
 Loos ziehen.
Letzen, (sich), Abschied nehmen; der Letzte; die Letzte;
 Latz, ein Brustfleck, auch ein Wamms ohne Aermel.
Licht, ein; er liegt; ihr lüget, wider die Wahrheit.
Lieb, davon die Liebe; Lippe, des Mundes, und die
 Grafschaft in Westphalen; die Luppe, ein Fluß.
Liebden, E. Liebden, ein altdeutscher fürstlicher Titel, so
 viel als, eure Geliebten; Lübde, oder ein Gelübde, was
 man Gott versprochen hat; Lübben, eine Stadt.
Lied, ein; eigentlich nur ein Vers davon; d. i. Glied; das
 von Lied, der Deckel eines Kruges; einen Brunnen lie-
 dern, das Leder in der Pumpe zurecht machen; lü-
 derlich, von Luder; Lüder, von Luther, oder Lo-
 tharius.
Liegen, danieder; lügen; die Lüge; Lug, und Trug;
 die Lücke, eine Oeffnung.
Linde, die, ein Baum; lind, oder gelind, sanft; Lunte riechen.
List, davon listig, die Arglist; die Lüste, Begierden; er
 lieft, ein Buch.
Loch, das; er log, redete unwahr; die Loh, die Flamme;
 der Lachen, eine Psühe.
Löffel, der; Löffeln, von Lasse; läppisch, von Lappen,
 das ist, schlecht, niederträchtig.
Los, lose, leichtfertig; das Loos; die Losung.
Lücke, eine; Lükertuch, das ist, Lüttichertuch.

M.

12. §. Die Maas, der Fluß; das Maas; er maß.
 Mag (er); mache; er machet; die Macht; die Magd;
 der Magen, im Leibe.
 Mahl, Mahlzeit; davon Gastmahl, Mittags- und Abend-
 mahl; mal, in einmal, zweymal, u. d. gl. Maal, ein
 Zeichen, entweder am Leibe, oder sonst; als Grabmaal,
 Denkmaal, Ehrenmaal.
 Mähre, eine Zeitung, Erzählung; Märchen, eine Fas-
 bel; Märe, ein Pferd, davon Marschall, der Aufse-
 her des Stalles; die Möhre, die gelbe Rübe; Mähren,
 das Markgrathum; das Meer, die See; mehr meh-
 ren; die Merde, eine kalte Schale.
 Malen, der Maler; mahlen, das Mehl in der Mühle
 zubereiten; dafür einige mühlen sagen.
 Man, das franzöf. on; Mann, eine Mannsperson;
 Mahn, oder Mohn; mahnen, Schuld einfordern;
 der Mond.
 Mandel, die, eine Frucht; das Mandel, funfzehn; der
 Mantel; eine Mänge, Wäsche zu rollen.
 Marder, ein Thier; die Marter, davon martern; ein
 Märtyrer, ein Zeuge der Wahrheit.
 Mark, eine Gränze, davon die Markgraffschaft, ein Ges-
 bieth an der Gränze eines Landes; imgleichen Mark-
 graf, nicht Marggraf; das Mark, im Knochen; der
 Markt, Jahrmarkt.
 Mars, der Kriegsgott; Marsch, ein Heerzug; das Marsch-
 land, so viel als Morastland, was sumpfigt ist.
 Masern, die, eine Krankheit; mit Maassen.
 Matt, entkräftet; die Matte, Wiese; die Motte
 eine Schabe; der Moder, die Fäulniß.
 Maus, die; mausen, Mäuse fangen; mauzen, wie die
 Katzen schreyen.
 Meer, die See; mehr, ich vermehre.
 Meile, eine; die Mäuler; maulen, zürnen.
 Mein, Eigenthum; ich meyne, davon Meyneid, jura-
 mentum putatitium, ein falscher Eid; Maynd er Strom,
 davon Maynz die Stadt; May, der Month.
 Meise, die, ein Vogel; die Mäuse; Meissen, das Land.

56 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Metz, die Stadt in Lothringen; eine **Metze**, ein gemein
 Weibsbild, von miethen; **Mätze**, ein Getraydemaas;
Mätzer, ein Fleischer: **Matz**, Matthäus.
Miethen, z. E. ein Haus: **mitten**, in etwas; sie **mieden**.
Milch; **melken**; die **Molken**.
Mir; **Myrrhen**; **Möhren**, oder Mohrrüben.
Mis, übel, als **Misgunst**, **Mishandlung**, **Mistrauen**,
Misthat, oder **Missethat**, wegen des Wohlklanges.
Miß, von messen; **müssen**, gezwungen; **miffen**, entbeh-
 ren; **vermissen**, den Mangel bemerken; die **Misheurath**.
Mit; **mierhen**; **vermiethen**; **müde**, laß werden; **Meth**,
 ein Honigtrank.
Mode, die **Sitte**; die **Motte**, im Zeuge: **Maut**, eine Ab-
 gabe von der Einfuhr im Oesterreichischen.
Molken; **Molch**, ein Salamander; **Moloch**, der Abgott.
Moos, Gewächs; **Moses**, mosaisch; **musivische** Ar-
 beit: **Moss**, ungegornen Wein.
Müde, ermüden; **miethen**; die **Mitte**, davon **vermitteln**;
Midas, der König in Phrygien.
Muff, ein Pelzwerk, für die Hände; **Müffchen**, Pelzär-
 mel des Frauenvolks.
Muhme, der Mutter Schwester, nicht **Mahme**; **Mum-**
me, braunschweiger Bier: **Mummereyen**, sich **ver-**
mummen; **Larven**, sich **verlorren**.
Mus, ein Gemüse, Drey; die **Musse**, davon **müßig**; die
Musen, davon die **Musik**; ein **Musicant**.
Mütze, die; **Mieze**, eine Käse; **Mieke**, ein Bauermägd-
 chen, von Mariechen; **nutzen**, einem etwas **aufnutzen**;
Mutschen, ein Dorf in Meissen.

N.

N. J. Nach; **Nachen**, ein Kahn; **nabe**, er **nahet** sich:
nähern, die **Nähe**; **nähen**.
Nacht die, er **naget**; die **Nath**, die **Nätherinn**.
Nähren, sich **erhalten**; die **Nahrung**, **nahrhaftig**;
narrhaftig; ein **Narr**; einen **narren**; **närrisch**.
Namen, der; sie **nahmen**; **Nahmen**, die **Festung** **Na-**
mur.

Napf,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 57

- Napf, ein Schälchen; Nöpfe; ein Neffe, des Bruders oder der Schwester Sohn.
Narden, ein Kraut; Naarden, eine Stadt.
Nase, die; naß; nassen, neßen; naschen.
Nebel, der; die Nabel, von Nabel; die Nabe, am Kade,
Nein, verneinen; neun, die Zahl; hinein, inwendig.
Nessel, die; das Nöfel, eine halbe Kanne.
Neu; die Neige; neun, die Zahl; nein.
Nicht; Nichte, Nichtel, des Bruders oder der Schwester Tochter; nüchtern, ungeessen, oder ungetrunken.
Niesen; genießen; der Genuß; genesen.
Niete, ein blindes Loos in der Lotterie; eine Niethe, ein stumpfer Nagel, daher umniethen, verniethen.
Nisse, die Eyer der Läuse an den Haaren; Nüsse, eine Frucht; der Nießbrauch, von genießen.
Noth, Elend; die Note, ein musikalisches Zeichen; imgleichen eine Anmerkung.
Nutz, auch Nutzen; Nutzung; nützen.

O.

14. J. Oben, der Obermann; die Oper, ein Singspiel.
Oberster, nicht Obrister; Oberkeit, besser als Obrigkeit; erobern, bezwingen; erübern, ersparen.
Obst; Osten, die Weltgegend, wo die Sonne aufgeht.
Oder, der Fluß, d. i. die Ader; oder; Otter, eine Schlange. Othem, der Athem; Athen, die Stadt.
Ofen, der; offen, öffentlich; öffnen.
Oheim, der Mutter Bruder; Ohm, ein kleines Weinsäß; ohne, ein Beywort.
Opfer, das; opfern; Ophir, das goldreiche Land; Obermann; die Obern; die Opern, Singspiele.
Orden, der Ritter; Orten, an allen Orten.
Osten, die Morgengegend; Ostern, das Fest der Auferstehung Christi; die Auster, welche einige Plattdeutschen Ostern, und die Holländer Vyfters aussprechen.
Osterland, ein Gebieth im Meißnischen; Österreich.
Otto, der Namen, so viel als Atta, oder Vater; eine Otter, Schlange; Ottomann, ein türkischer Kaiser.

58 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Oxhoft, ein kleines Weinfäß; der Ochs; Ochsenkopf;
Oxenstirn, ein Geschlechtsnamen.

P.

15. *P.* Paar; die Bahre, damit man trägt; Baare; der
Fluß bey Leipzig, den andre die Parde, auch die Barde,
schreiben; bar, die Endsyllbe in wunderbar, offenbar,
u. d. gl. nicht bahr; baar Geld.

Pacht, der jährliche Zins von einem Landgute; ein Pacht-
ter von pachten; Pact, ein Vertrag.

Pack (ein), Bündel Sachen; packen, einwickeln; packe
dich; backen, der Bäcker.

Panse, die, ein alt Wort, der Bauch; davon Panzer, ein
Küräß; davon sich panzern.

Pappe, Drey, Gemüse für die Kinder; Papa, ein Vater;
Pabst, der römische Bischof; Pappel, ein Baum; Pfaff,
ein Geistlicher.

Part, ein Antheil, Gegentheil; der Bart; er paaret;
die Barte, ein Beil, davon eine Helmbarte.

Paß, ein enger Weg, imgleichen ein Zeugniß der Reisens-
den; auch der Schritt eines Pferdes, davon ein Paß-
gänger. Passen, treffen, genau aneinanderfügen: daher
ein Paßglas; baß, besser.

Path, ein; eine Pathe; er bath; die Pathen; ein Path-
chen; sie bathen.

Pein, Schmerz; Bein, ein Knochen; Wein; Weine.

Pelz, ein rauch Futter; pelzen.

Perfer; Person; persisch; ein Pfirsich; ein Bärtsch.

Pest, eine Festung; die Pest, eine Seuche; der beste, von baß.

Pfahl, ein; fahl, salb, oder gilblicht; ein Fohlen, besser
Füllen.

Pfarrer, ein Geistlicher; Farr, ein Kind; Farrkraut.

Pfau, ein; die Frau.

Pfeil, ein; die Seile; feil; der Pfeiler.

Pfennig, eine kleine Münze; ein Pfännchen, kleine Pfanne.

Pferd, ein; er fährt; fertig.

Pfersich, oder Pfirsich; kömmt von persisch.

Pflaster, ein Umschlag zur Heilung; imgleichen der steinerne
Boden auf der Straßen.

Pflaume,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 59

- Pflaume, eine Art Obst; Flaumfedern.
Pflegen, sich; die Flächen, stehen; bitten.
Pflöck, ein hölzener; pflöcken, anheften; pflücken; ein Block, der dickste Stamm vom Baume.
Pflug, pflügen; Flug, fliegen; Flucht, fliehen; der Fluch; fluchen.
Pfropf, ein Stöpsel; pfropfen; ein Pfropfreis.
Pfründe, eine Präbende.
Pful, eine große Pfütze; Pfühl, ein Kissen, Polster.
Pfund, ein Gewicht; Fund; Bund; wund.
Piken, lange Spieße; picken, mit dem Schnabel hacken; sich bücken; biegen.
Pirna, eine Stadt; Birne, eine Frucht; eine Böhre, ein Bettbezug in Preußen.
Plagen, quälen; placken, die Unterthanen aussaugen.
Platt, flach, eben; die Platte, eine geschorne Glase auf dem Kopfe; ein Blatt; Plaz, ein Raum, der Markt.
Plaudern, schwätzen; Plündern, von Plunder.
Plump, grob, ungeschickt; die Plumpe, oder Pumpe.
Pol, ein stillstehender Punct am Himmel; Pohlen, das Volk.
Polster, ein Pfühl unter die Arme; poltern, lärmen.
Possen, einen Possen spielen, einen betrügen; die Post, das öffentliche Botenwesen; boskeln, Kegel schieben; die Boskel, eine Kugel; ein Boskelspiel, die Kegelbahn.
Pralen, großthun; prallen, zurück prallen.
Preis, Ruhm; die Preußen, das Volk; preise, lobe.
Presbürg, bresshaft; pressen, drücken.
Prüfe, versuche; Briefe schreiben; Berief, von berufen.
Pulle, die, ein irdenes Trinkgefäß; der Bull, ein Stier; eine Bulle, vom Pabste; buhlen; ein Buhle.
Puls, der Adern Schlag; Bolz, ein Pfeil zum Armrust; Pilz, ein Erdschwamm; Blitz.

Q.

16. J. Quaal, Pein; Kahl, bloß; Qualm, Dampf.
Quälen, plagen; die Quele, ein Handruch; die Quelle, quellen.
Quarre, vor der Pfarre, ein Sprüchwort; ein Karren.
Quart, ein Maaf von Getränke, ein Biertheil; die Karte,
ein

60 Das VI. Hauptst. Orthograph.

ein steifes Blatt Papier; davon das Kartenspiel; er farret, er schiebt einen Karren; er quarrete, wie ein Frosch.

Quelle, von quellen; die Kelle, der Mäurer; die Kehle.
Quitt, frey und ledig; davon quittiren, Quittung; die Quitte, ein raucher herber Apfel.

R.

17. *R.* Raam, oder Room, das Fett auf der Milch; Rahm, der Bilderrahm.

Rab, der; Raab, die ungarische Festung; ein Rapp, ein schwarz Pferd; rab, für herab, tauget nichts; wie rauf, rein, für herauf, herein.

Rache, die; der Rachen; hervor ragen; der Ragen von Fischen.

Rächen, von Rache; Rechen, eine Harke; der Regen, regnen; rechnen.

Rad, (das) am Wagen; Rath, ein guter; die Ratte, oder Raße; rathen; ausrotten; davon Rode.

Rain, die Gränze zwischen zweyen Feldern; rein, sauber; der Rhein, ein Fluß; herein.

Rand, der Bort, Umfang; er rannte, oder rennete.

Rang, die Würde, der Vorzug; Range, ein ungerathen Kind; Rangk, Betrug; Ranken, die langen Stängel am Kürbis, oder Weinstock, u. d. gl. er rang.

Rasen, wüthen; die Rasen, im Grünen.

Raub, rauben, ein Räuber; die Raupe; ein Reiber, der Farbe.

Räude, unterm Viehe; die Raute, ein Kraut; ich reute.

Raub; der Rauch, vom Feuer; rauch, von Haaren.

Räume, von Raum; die Reime, an Versen; ungereimt.

Rausch, vom Trinken; das Rauschen, Geräusch.

Raute, ein geschobenes Viereck; die Rände, ein Ausfaß am Viehe.

Recht, das; rechten, vor Gerichte liegen; die Rechte, verstehe, Hand; der Rechen, die Harke.

Kede, von reden; die Rhede, ein Hafen, wo die Schiffe sicher liegen; königliche Räte; rette mich; eine Rätte, ein Hund; die Röthe, Farbe; erröthen, roth werden.

Kedner,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 61

- Kedner**, ein; **Käder**, am Wagen; ein **Ketter**, Erretter; von **Köder**, ein adeliches Geschlecht, vielleicht von dem alten Worte **Kode**, oder ausrotten, in **Wernigerode**, **Elbingerode**; **Kehder**, ein Schiffer.
- Kejen**; der **Kejen**, eine Harke; **recken**, ziehen; in **Köcken**, in Kleidern.
- Keiche**, dar; **reich** seyn; das **Reich**, Königreich; der **Keiger**, ein Vogel.
- Keif**, gefroener **Eis**; **reif**, von Früchten; der **Keifen**, um ein Gefäß; **räufen**, oder **raufen**.
- Keis**, der, eine Frucht; die **Keise**, ich verreise; **Keuff**, die Grafen; die **Fisch-Keuse**; **Keußen**, die **Russen**; **reissen**, zerreißen; die **Keiser**, von Bäumen.
- Kente**, Einkünfte; er **rennete**, er **lief**; er **zerrann**, das ist, **schmolz**; davon **zerronnen**.
- Kettig**, eine scharfe Frucht; **rette** dich, **erhalte** dich.
- Keue**, Leid; die **Keihe**, Folge; ein **Keigen**, ein **Tanz**.
- Keuten**, ein **Keuter**; **ausreuten**, **ausjäten**; die **Käude**, ein böser **Grind**; **Käude**, ein **Schaffhund**.
- Kieben**, (sie); **Küben**, eine Frucht; **Kibben**, eines **Leibes**.
- Kiechen**, mit der **Nase**; **rügen**, **anklagen**; die **Insel Kügen**; die **Stadt Kiga**; der **Fluß Rega**, in **Pommern**.
- Kiemen**, von **Leder**; **rühren**, **leben**.
- Kiese**, ein; ein **Riß**, eine **Zeichnung**, **ungleichen** ein **Bruch** in der **Mauer**; ein **Ritz**, eine **Spalte**; ein **Kieß** **Papier**.
- Kind**, ein **Hornvieh**; die **Kinde**, am **Baume**; die **Künde**, **Rundung**; in die **Kunde**; es **rinnt**; es **gerinnt**, **besteht**.
- King**, ein; **ringen**; **gering**, **schlecht**; **vergeringern**.
- Kinnen**; davon der **Rhein**, und die **Rhone**, gleichsam die **Rinne**, zu **Feuchtigkeiten**; **rännen**, oder **gerännen**, **geliefere**; die **Runen**, **altnordische** **Buchstaben**, von **raunen**, einem was **heimliches** **beybringen**.
- Kock**, ein **Oberkleid**; **Kocken**, ein **Spinrad**; **Koggen**, **Geträyd**; **Kagen**, der **Samen** in den **Fischen**.
- Koh**, ungekocht; die **Kuhe**; **rauh**, **scharf**, **unsanft**.
- Room**, oder **Raam**, das **Fette** auf der **Milch**; **Rähmen**, eine **Einfassung**; **Rom**, die **Stadt**; der **Ruhm**, das **Lob**; **Raum**, die **Höhlung**.

Rose,

62 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Rose, eine Blume; das Ross, ein Pferd.
 Roth, die Farbe; die Rotte; die Ratte; der Rotz.
 Ruf, das Gerücht; ich rufe, schreye.
 Ruhr, eine Krankheit; rühren, anrühren; Rohr, Schilf.

S.

18. S. Saal, ein; die Saale, ein Fluß; sal, eine Endsyllbe,
 in Jrrsal, Labfal, Schicksal, Trübsal.
 Saat, von Saamen; satt, genug; ihr sahet; der Sattel.
 Sache, eine, ein Ding; sage du; sachte, gelinder; er sagete.
 Sack, ein; ein Sacken, ein Ast am Hirschgeweihe.
 Säen, Samen streuen; sehen, mit den Augen; die Seen,
 Meere; die Sehen, am Fuße; Zähne, im Munde;
 zehn, die Zahl.
 Sägen, zerschneiden; der Segen, Wunsch; die Sage,
 das Geschwäg.
 Salat; Soldat, von Sold; ein Söldner; besolden.
 Salbe, Pflaster; Salvey, ein Kraut; Salve geben, die
 Stücke loebrennen.
 Sammt, mit, zugleich; Sammet, der bekannte seidene
 Zeug; sammeln, zusammen bringen.
 Sang, von Singen; er sank, darnieder; Zank, der Zwist.
 Sängen, gebratene Ähren; sie sangen, von singen; Zangen.
 Sau; Säue, nicht Sauen; davon säuisch; sauer, säu-
 erlich; sauber, säuberlich.
 Saugen; säugen, Milch nehmen und geben; davon eine
 Säugerinn, und ein Säugling; seigen, etwas durch-
 laufen lassen; davon Seiger; seichen, pissen.
 Saum; säumen; Säumnis.
 Schach, spielen; der Schacht im Bergwerke; Schächer,
 ein Mörder; Schecken, gefleckte Pferde.
 Schafe, die; davon Schäfer; schaffe, Sorge; davon
 schaffen, Schaffner.
 Schaft, am Spieße; schaft, eine Endsyllbe, als Herr-
 schaft, Knechtschaft.
 Schale, von Früchten; eine Schaale, zum Trinken; schal,
 verdorben, vom Getränke; Schall, davon die Schälle;
 erschallen.

Schälen,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 63

- Schälen, die Schale abnehmen; scheel ansehen; die Schälle, von Schall; schielen, überzweck sehen.
- Schalt, er schimpfte; es schallet, klingt; schalten, einschalten, einschieben; davon Schaltrag.
- Schämen, sich; Schemen, alt, ein Schatten; Schemel, ein kleines Fußbänkchen; die Semmel.
- Scharmützel, ein kleines Gefecht im Kriege; ein Schmarotzer, der sich gern bey andern zu Gaste bittet.
- Scharren, wie die Hühner; Schaaren, der Kriegersleute.
- Schatz, davon kommt schätzen.
- Schauer, ein Zuschauer; Scheure, die Tenne; scheuren, reiben, waschen.
- Scheere, eine; die Schären, vor Stockholm, gewisse Klippen in der See; scherem, die Schaffschure.
- Scheibe, wornach man schießt; schieb du; eine Schauben, ein Kragen der Alten.
- Scheide, eine; scheid ab; ein Scheit, von Holz; davon ein Grabscheit, Nichtscheit; ich scheuete, fürchtete mich; die Scheitel, der Wirbel auf dem Haupte, oder die Trennung der Kopfhaare, nicht Schädel, oder Schedel; Abscheid, Bescheid, gescheid, Unterscheid.
- Schein, leuchte; der Schein, vom Lichte; scheue du; die Scheue, Furcht; die Scheune, Tenne.
- Schenkel, ein Wein; schenken; eine Schenke, davon der Schenk, Erzschenk, der Weinschant, Bierschant, u. d. gl.
- Scherf, eine kleine Münze; die Schärfe, schärfen; schürfen, in Bergwerken.
- Scherger, Gerichtsdiener; ein Scheerchen.
- Schief, ungleich; Schiefer, Steine, womit man Häuser decket; ein Schiff; ein Schiffer; ein Schieber, davon Karrenschieber.
- Schielter, einer der da schielet; Schüler, ein Lehrling.
- Schier, beynah; schüre, beym Feuer.
- Schießen, mit Pulver; die Schüsse; sie schiffen, sich austieren.
- Schild, eine Bedeckung; schilt, von schelten.
- Schimmern; schimmeln, davon der Schimmel.
- Schine

64 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Schindeln, Dachspäne; schinden; davon ein Schinder; Schund, Unflath.
- Schlacht, davon schlachten: der Schlächter, Fleischer; schlecht, schlechter, gering, geringer; er schlägt, einem nachschlagen, d. i. nacharten, davon Geschlecht; und aus der Art schlagen.
- Schlaf, der; schlaff, von Seyten.
- Schlag, schlagen; ein Schläger, ein Mensch, der Handel sucht, oder sich gern schlägt; Schlacken.
- Schlamm, der Koth; schlämmen, von Teichen, sie reinigen; schlemmen, prassen; ein Schlemmer, ein Prasser.
- Schlank, wohl gewachsen; die Schlange.
- Schlau, listig; ein Sclav, ein Verbeigener; davon Sclaverey, die Dienstbarkeit; Sclavonier, das Volk.
- Schläuche, zu flüssigen Sachen; schleich; davon ein Schleicher, ein schlauer Gast.
- Schleife, ein geknüpftes Band; Schleppe, am Kleide; Schlippe, ein schmaler Raum; zwischen zwey Häusern, die Schlappe, ein Schaden, sonderlich im Kriegswesen.
- Schleifen, schärfen; ungleichen von Städten, verwüsten. Eine Schleife, von Bände.
- Schleuß, schließe; schleiß, z. E. Federn; die Schleuse, zum Durchlaufen des Wassers.
- Schlitten, ein; davon Schlittschuhe; Schlitz, ein Riß.
- Schloß; er schloß; die Schlossen, Hagelkörner.
- Schluß, Entschluß, von entschließen.
- Schmach, eine Beleidigung; der Schmach, von schmecken.
- Schmauch, der Rauch, imgleichen ein alter Schmauch, d. i. ein loser Betrüger, daher ein Schmäuchler.
- Schmeer, von schmieren; ein Schmäher, ein Lasterer, Schwäher, der Schwiegervater.
- Schmeißen, werfen; die Schmäuse, von schmausen.
- Schnabel, der; schnappen, mit dem Maule haschen.
- Schneid, er schneidet, die Schneide; der Schneider, Schneyt, es; er schnäuzet, die Nase, von Schnauze, schnitzet, schnitzeln, daher ein Bildschnitzer.
- Schock, (ein), 60; ein Scheck, ein fleckiges Pferd.
- Schoten, Hülsenfrüchte; die Schotten, aus Schottland.
Scholle;

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 65

- Scholle, ein breiter Erdkloß bey'm Pflügen der Aecker, imgleichen ein Stück Eis; Schulle, eine Art von Fischen; sonst Flindern; die Schule.
- Schön; schon, ist; schone seiner; beschönigen, etwas entschuldigen; bescheinigen.
- Schooß (Abrahams); der Schoß, eine Abgabe; er schoß; der Schuß.
- Schöpp, vom hebr. Schophet, ein Richter; ein Schöps, oder Hammel; der Schopf, die Haare von der Stirne; schöpfen, z. E. Wasser; ein Schuppen, darunter man Wagen schiebt; die Schippe, eine Schaufel; die Schuppe, vom Fische.
- Schuldberr; Schuldener, oder Schuldiger; ein Schultheiß, oder Schulz.
- Schur (die Wolle) schüren, das Feuer anschüren; schnüren; die Schnuhr, Sohnsfrau; die Schnur.
- Schutt, was man wegschüttet; eine Schüte, ein kleines Fahrzeug; davon eine Treckschüte, in Holland; von trecken oder ziehen; eine Schütte Stroh, ein Bund.
- Schutz, Bedeckung; ein Schütz, Jäger.
- Schwaden, eine Art von feiner Gräs; sonst Manna imgleichen die Schichten gehauenes Grases bey'm Heumachen; Schweden, das Königreich.
- Schwank, ein lustiger Possen, er schwang, oder schwung; schwanger; er zwang.
- Schwarm, eine Menge von Bienen, oder Vögeln; schwärmen, fliegen, imgl. unsinnig seyn.
- Schwellen, eines Hauses; schwellen, aufdunsten; davon der Schwall, ein wüster Haufen von etwas verächtlichem.
- Schwemmen, die Pferde ins Wasser führen; die Schwemme, der Ort, wo man es thut; Schwämme, Pilze; der Schwamm, zum Feuchten oder Trocknen; er schwamm, auf dem Wasser.
- Schwer, vom Gewichte; eine Schwäre, das Geschwür; ein Schwäber, oder Schwager.
- Schwert, womit man tödtet; er schwört, betheuert.
- Seele, des Menschen; Seile, Stricke; Säle, Vorgemach; Sielen, die Brustriemen, womit die Pferde den Wagen ziehen; sich im Röße siehlen, d. i. wälzen.
- Kern der Sprach. E Segel,

66 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Segel, auf dem Schiffe, davon segeln; Siegel, am Briefe siegeln; die Sichel, zum Grase.
- Segen, der; siegeln; segeln, schiffen; sägen, trennen.
- Sehen, mit den Augen; säen, den Saamen auswerfen; seigen, davon ein Seiger, eine Sanduhr; zeigen, davon Zeiger, eine Sonnenuhr.
- Sehnen (sich); die Sänen, Nerven; den Söhnen, Kindern.
- Seicht, obenhin; siehe Saugen.
- Seide, vom Seidenwurme; die Seyte, z. E. auf der Cyther; die Seite, eines Dinges; seydzufrieden.
- Seigen, s. Saugen.
- Seil, Strick; die Säule, eines Hauses.
- Sein, vom Eigenthume; seyn, bestehen; die Seine, von einer Person; die Seyne, der Fluß.
- Seit, von der Zeit; s. Seide.
- Senf, ein Senfkorn; sanft; davon die Sänfte, Tragsessel.
- Seuche, eine giftige Krankheit; Seiche, Urin.
- Seufzer, ich seufze; ein Säufer, Vieltrinker.
- Sich, auf die Person; siech, krank; davon das Siechbett; ein siecher, kranker Mensch.
- Sieger, ein Überwinder; sicher, ohne Furcht; der Sieg.
- Sie, auf Personen; sieh, eine Anzeige; zieh, oder zeuch.
- Sieb, sieben, durchschütteln; sieben, die Zahl.
- Siechen, krank liegen; siegen, überwinden; ziehen.
- Sieden, kochen; Süden, die Himmelsgegend.
- Siegel, Pestschaft; Zügel, Pferdezaum; Ziegel, auf dem Dache.
- Sind, gewesen; sint der Zeit; er sinnet, nach; die Sünde, das Unrecht.
- Sing, ich singe; sink, von senken; eine Zinke, krummes Pfeiferhorn; Zink, ein metallisches Wesen.
- Sitz, von sitzen; Sitz, ein bunter baumwollener Zeug; eine Zitze, bey Thieren.
- Sohn, ein; die Sonne; die Sahne, Room.
- Sold, Lohn; Soldat, ein Kriegsmann; du sollst, besser du sollst.
- Sollen, ich soll; die Solen, an Schuhen; die Sohle, woraus man Salz siedet; Suhl, eine Stadt.
- Spalte,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 67

- Spalte, von spalten; Spelt, eine Art Geträndes; Spelzen, Spren.
- Span, die Späne vom Holze; ich spanne; die Spanne, ein Maas; ein Spänner, der den Bogen spannet.
- Sparen, schonen; der Sparren, ein Balken, der das Dach trägt; sich sperren, widerstehen; davon aufsperrren, versperren.
- Spähen, auskundschaften; ein Späher, davon Spion; ein Speer, die Lanze; speyen, aus dem Munde.
- Spät, langsam; ein Spaten, das ist ein Grabscheit; der Spaz, ein Sperling; Spat, eine Bergart.
- S. echt, ein Vogel; Speck, fett Schweinsfleisch; Speiche, ein Holz im Rade.
- Spicken, mit Speck durchstechen; Spickenarden, (Spica Nardi) Lavendel; ein Speicher, ein Kornhaus, in Seestädten.
- Spiel, spielen, zur Luft; spülen, mit Wasser; spulen, Fäden aufs Rohr wickeln, von Spule, ein Spulwurm.
- Spinden, eine Holzarbeit; davon ein Spund, womit man ein Faß zuspindet; imgleichen das Spind, ein Schrank.
- Spinne eine; spinnen, Fäden ziehen.
- Spree, (die), in der Mark; Spreuer; sprähen, sprützen.
- Sproß, ein hervorschießendes Reis; die Sprosse, ein Querholz an einer Leiter.
- Spur, spüre nach; ein Sporn; spornen, antreiben.
- Staal, von Eisen; er stahl, von entwenden; der Stall, fürs Vieh.
- Staar, ein Vogel; imgleichen eine Augenkrankheit; starr, steif; der Stöhr, ein großer Fisch.
- Staat, der; eine Stadt, die Stäte, ein Ort; auch Statt, z. E. an seiner Statt; anstatt; bestatten, begraben; stät, davon stäter, stätig, bestätigen.
- Stab; Staub; die Staupe, zur Staupe hauen, d. i. stäupen; stäuben, Staub machen.
- Ställe, fürs Vieh; eine Stelle, Platz.
- Stärke die; ingl. das weiße Kraftmehl, weil es die Mätsche stärket; ein Stöhr, eine Art großer Fische; Stern, am Himmel; die Sterne; das Gestirn; die Steuer, die Hülfe; steuren, wehren; das Steuer, am Schiffe.

68. Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Stechen; stecken; ein Stecken; ein Stock; stocken.
Steif; steig, von steigen; der Steg.
Stelle, Ort; die Ställe, fürs Vieh; stellen, setzen; stählen, mit Staal beschlagen.
Stich; sticken; ersticken; sticheln; Grabstichel.
Stille, ruhig; stiehl, von entwenden; der Stiel, die Handhabe; die Stühle, oder Lehnstuhl.
Stof, ein Maas flüssiger Sachen; der Stoff, die Materie, oder der Zeug; Stufen, an der Treppe, imgl. die metallischen Bergstufen.
Strafe, sträfflich; straff; straffer, steif.
Streit, Zank; er streuet; die Streue, ein Lager von Stroh.
Strenge, hart; die Stränge, Seile.
Strich, eine kurze Linie; Strick, ein Seil; strecken, ziehen.
Stube, eine; ein Stübchen, eine kleine Stube; imgleichen Stübchen, besser ein Stöfchen Wein, oder Bier, von Stof.
Stürzen; eine Stürze; der Sturz, oder Umsturz einer Sache.
Stützen, sich entsetzen; die Stütze, so etwas trägt; einen unterstützen.
Sumpf; sumpfigt; stumpf; ein Strumpf.

T.

19. T. Tafel, ein großer Tisch; Taffet, Seidenzeug.
Tag, ses taget, wird helle; der Dacht, oder das Loch im Lichte; der Tact, das Zeitmaas in der Musik; er dachte, meynete.
Talg, Unschlitt, oder eine Bergart; ein Dolch, kurzer Degen.
Taub, nicht hörend; die Taube, ein Federvieh; imgl. die Stäbe eines Fasses.
Tauchen, davon ein Taucher, einer der sich unters Wasser läßt; taugen; ein Taugenichts; und tauglich, nützlich.
Tausen; der Täufer; der Teufel; der Täuber.
Tauschen, verwechseln; täuschen, betrügen; davon Rosstäuscher; ein Deutscher, nicht Teutscher; Taus, in der Karte, besser Daus, von Deux.

Taxe,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 69

Taxe, die Schätzung; Taxus, eine Art wälscher Tannen;
der Dachs, ein Thier.

Teich, für Fische; der Teig, woraus man Brod bäckt.

Thal, ein; davon Thaler, eine Münze, die zu Joachims-
thal zuerst geschlagen worden; Teller.

Thau; Dauen, das Dauwetter, wenn der Frost nach-
läßt; davon verdauen, im Magen; ein Tau, ein Schiff-
seil; davon Ankertau.

Thiere, Vieh; Thüre, Eingang; dir, auf die Person.

Thor (der), ein Narr; das Thor, die Oeffnung; thörllich,
thöricht; nicht thorecht, wie die Schweizer.

Thränen, die Zähren; trennen, auflösen.

Thu, von thun; du, auf die Person; die Dunen, Flaum-
federn; Dünen, Sandhügel am Seeufer.

Thum, der Dom; so auch Bisthum; thum, die Endsyllbe,
als Bisthum, Fürstenthum; dumm, von Unverstand.

Tichten, sinnen; dichten; Dichter, ein Poet; dicht, en-
ge besammeln; verdichten, dicht machen.

Tocht, siehe Tag; die Tochter, ein weibliches Kind; Do-
ctor, ein Lehrer hoher Wissenschaften.

Tod, der; todt, ein Todter; der Dotted, im Eye; eine
Dattel, eine Frucht; Tadel, tadeln.

Ton, in der Musik; Thon, die Töpfererde; die Tonne,
ein Gefäß flüssiger Dinge; die Done, eine Bogelschlinge;
Don, der Fluß, die Donau; dergleichen Dohna, ein
Städtchen davon das gräßliche Haus.

Torf, Erde, oder Rasen, die man brennet; ein Dorf, offe-
ner Ort; dürfen, ich dorste, von ich darf.

Traben, laufen bey Pferden; die Trebern, vom Malze;
ein Treiber.

Tracht; eine Tracht Schläge; oder eine Tracht Essen: d. i.
so viel man ertragen kann; trachte, bestrebe dich.

Trage, traget; träge, läßig; treuge, trocken.

Traube, die; die Traufe; die Drau, der Strom; die
Trawe, ein Fluß bey Lübek.

Trauen, glauben; traun! ein Zwischenwort; er dräuet,
oder drohet; die Draude, oder Trute, von dem alten
Worte Druthe, Herr, oder Frau.

70 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Trecken, plattdeutsch ziehen, ein Treckpott, Treckschüte; davon die Thracier Trecker hießen; **Treck**, Roth.
Treue, die; **Drey**, die Zahl; ich dräue drohe; **treuge**, trocken; **trauen**, Glauben geben, auch verbinden.
Triegen, betrügen; sie trügen, von tragen; der **Trug**.
Trinken; **dringen**; **ringen**.
Tritt, ein Schritt; **tritt**, von treten; der **Dritte**, im zählen.
Tropf, der; ein Tropfen; ein **Trupp**; die **Truppen**, das Kriegsheer, oder die Heerscharen.
Trost, Beruhigung; ein **Drost**, ein Amtshauptmann im Braunschweigischen.
Trösten; **Dresden**, die Hauptstadt in Meissen; **Treffen**.
Trübe; der **Trieb**; er trieb, von treiben.
Trug; die Lügen; **Trog**, darinn man den Teig zubereitet; es trog, oder er betrog mich; es trocknet von trocken.
Trumm, besser **Drumm**, ein Stück von etwas; davon die **Drummer**, zerdrümmern; die **Trummel**.
Trupp, **Truppen**; siehe **Tropf**.
Tücke, Verstellung; **dick**, vom Leibe; **Tocken**, Puppen.
Tüpfel, ein Punct; **Dümpfel**, eine Pfütze; **Tüte**, ein zusammengerolltes Papier; ein **Düttchen**, von Deut, einer niederländischen Münze in Preußen, ist so viel als ein Kaisergröschel.

II. Der Selbstlauter.

20. 8. Ufer, der Rand eines Wassers; **unfern**, nahe; **über**; **offen**.
Uhr, die Stunde; die **Zure**, von heuren, miethen; **ur**, das Vorsetzwörtchen, in Urkunden, **Ursprung**, **Urältern**;
Urochs, besser **Auerochs**; wie **Auerhahn**, **Auerbach**.
Uarmen; **unbarmherzig**.
Umbringen, ermorden; **umringen**, umgeben.
Unbändig; **umwenden**; **unbindig**, **unverbindlich**.
Ungern, beschwerlich; **Ungarn**, das Königreich; **hungern**, verlangen zu essen.
Urtheil; **Vorthail**; **Vorurtheil**; **vertheilen**; **Erbtheil**.

V. Der

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 71

V. Der Mitlauter.

Vater, nicht Vatter; davon Väter; der Vätter, des Vaters Bruder; fetter, vom Fette.

Vehde, besser Fehde, der Krieg; die Fäden, von Gespinnst.

Veilchen, eine Blume; feil, zu kauf.

Verband, von verbinden; verwandt, einem angehören; er verwand den Schaden, von verwinden.

Verehren, hochachten; verhören, vernehmen; verheeren, verwüsten.

Verweisen, an einen andern Ort; verweyset, der die Ältern verloren hat.

Verwunden, beschädigen; verbunden, an einander gefüget; verwundern.

Verzagen, ohne Hoffnung seyn; versagen, verweigern.

Vest, edel; fest, beständig; Fest, der Feyerstag; eine Festung.

Vieh, das; pfy, oder pfuy, ein Wörtchen, den Ekel zu bezeugen.

Viel, unbestimmte Zahl; er fiel, von fallen; ein Pfäl, zum Bette gehörig; ein Füllen; ich fühle, von anrühren.

Vier, eine Zahl; für, anstatt eines andern; führe, ein Führer; die Fuhre.

Volk, davon Pulk, ein Schwarm Tartarn; folge; die Folge; das Gefolg.

Vor, von der Zeit und dem Orte; Lachsforen, Forellen, Arten von Fischen; vorn von vorne.

Vorlage, was man vorlegt; Verlag, der Vorschuß.

Vorlegen, antragen; vorlügen, Unwahrheiten sagen; vorliegen, zu erst, oder vorne liegen.

Vorrath, vorrätzig; Verrath, Verräther.

Vortheil; vertheilen; vervortheilen; verurtheilen.

Vortrag, etwas eröffnen; Vertrag, Vergleich.

W.

21. G. Waare, Sachen zum Verkauf; wahr; daher Wahrheit; er war; wahren, davon Währung, die Gewähre leisten; sich wehren, vertheidigen.

Wachs, das; wags, von wagen, sich unterstehen; wachs, sich vermehren; wägs, etwas abwägen.

72 Das VI. Hauptst. Orthograph.

- Wächfern, von Wachs; die Gewächse Pflanzen; wächs-
 sen, mit Wachs reiben; der Wuchs, das Wachsthum.
 Wade, am Beine, imgleichen eine Art von Fischernezen;
 wathen, durchwathen, durchs Wasser gehen.
 Waffen, waffnen; Wapen; Pfaffen.
 Wagen, der; eine Wage; sich wagen; wachen, ohne
 Schlaf seyn.
 Wählet; die Welt; der Wald; es wallet; das walte
 Gott, von walten; sie wollten; sie wählten.
 Währen, dauren; sich wehren; sie wären, von gewesen;
 verworren; die Gewehr leisten.
 Wall (der), um eine Stadt; die Wahl; wallen, herumziehen;
 daher die Wälchen, Wallonen; Wahlen, von wählen.
 Wälsch, oder wällisch; Walliser, oder Wallonen; ein
 Wallach, ein verschnittener Hengst; auch ein Mann
 aus der Wallachey, ein aus Wälchland dahin geführ-
 tes Volk; Rothwälsch, von Rothweilisch, wo sonst das
 Reichskammergericht war; dessen Schreibart so seltsam
 war; wälsche Hüner, wälsche Nüsse; ein Wahltag.
 Wandeln, handeln, gehen; wandern, davon die Bander-
 schaft; imgl. die Bandalier, d. i. Wandeler.
 Wancken, sich bewegen; die Wangen, Backen; die Bank.
 Wann, von der Zeit; wenn, die Bedingung; Wahn;
 wännen; erwännen; die Wanne, ein hölzern Gefäß;
 von wannen, woher? die Wonne, Freude; die Wuhne.
 Wanst (der); die Wand; die Wanze; er wand, von win-
 den; davon überwand; er wandte; das Wamms.
 War (er); wahr, von Wahrheit; die Waare, Kauf-
 mannsgut.
 Ward (er); warte: die Warte; der Bart; die Barte,
 ein Beil; Zellbarten, besser Helmbarten, Helme durch-
 zuhauen; der Bort, am Schiffe; die Borte, Posamen-
 tirerarbeit; die Pforte.
 Was, das Fragwörtchen; das Wasser; Wasen, Rasen;
 Base, des Vaters Schwester; ein Fassen, ein Stückchen
 Faden von Seide, Flachs oder Wolle; fassen.
 Weg (der); weg! ein Ausruf; wecken; wagen, davon
 erwägen; verwägen, von wagen; ein Weck, oder We-
 cken, eine Art Weizenbrod.

Weich;

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 73

- Weich**; ich weiche; **Weihe**, davon das Weichbild. d. i. geweihte Bild; der **Weyh**; ein **Weyher**.
Weide, Baum; die **Vieh-Weyde**; **weit**, entfernt; **Waidwerk**, das Wild; das **Eingeweid**; **ausweiden**.
Weil; die lange **Weile**; die **Weile**; die **Mäuler**.
Wein (der); ich weine; ich wäbne, meine; nicht wehne; denn es kömmt von **Wahn**.
Weis (ich); der **Weise**, Kluge; **weiß**, von der Farbe; ich weise, zeige; die **Weysen**, ohne Altern; die **Weise**, Art; **Weizen**, die Frucht.
Welcher, Fragwort; ein **Welker**, von **welk** seyn; **unwölken**, von **Wolken**; **Wölkau**, das gräßl. Bisthumische Gut.
Welle, des **Wassers**; die **Wälle**, um die Stadt; eine **Welle** an einem **Mühlrade**; **wöllen**, von **Wolle** gesponnen; **wählen**, aussondern.
Wenden, umkehren; die **Wenden**, das Volk; die **Wände**, an einem Gebäude; die **Winde**, ein Hebezeug.
Wer, ein Fragwort; ein **Wehr**, an einem **Mühlflusse**; die **Wehre**, als **Gegenwehre**; **weder** dieß, noch das; ich wäre; die **Gewähre** leisten.
Werk (ein); **Werg**, vom **Flachse**; ich **wirke**.
Wespe, Fliege; die **Vesper**, die **Nachmittagspredigt**.
West, die **Himmelsgegend** gegen **Abend**, imgl. der **Abendwind**; die **Weste**, eine **Unterfleidung**.
Wetten; die **Wette**; das **Wetter**; **wetzen**, **schärfen**; **Wettin**, eine Stadt; **Widdin**, in **Ungarn**.
Wider, entgegen; **wiederum**, zum andernmal; **Widder**, ein **Bock**; **weiter**; das **Gewitter**, die **Witterung**.
Wiege (die); ich **wiege**, imgl. ich **bewege** die **Wiege**; oder **untersuche**, wie **schwer** etwas ist; sie **wichen**, von **zurück** **weichen**; die **Wicken**, eine **Hülsenfrucht**.
Wiese (die); **wisse**, von ich **weis**; das **Wiesel**; er **wies**, **zeigete**.
Wild; **mild**; ein **Bild**; du **willt**, **besser**, du **willst**.
Winden, **aufziehen**; der **Wind**; die **Winde**, ein **Hebezeug**; **überwinden**; der **Winter**; ich **finde**.
Wittwe (eine); das **Witthum**; **widmen**, **zuthellen**; **mietzen**, davon ein **Mietmann**.

74 Das VI. Hauptst. Orthograph.

Woche, die siebentägige Zeit; ein Wocken, oder Kocken, ein Spinnrad; Waken, große Steine; wachen.

Wohnen; die Wonne; Wubne, ein Loch ins Eis gehauen; wäbnen, meynen; gewöbnen.

Wolle, von Schafen; wüllen; wohl, gut; wollen, von ich will.

Wort; es ist aber falsch, wenn man spricht: Er will es nicht Wort haben; es soll heißen: wahr haben; er ward, geworden; die Würde.

Wunde, Beschädigung; sie wunden einen Kranz; das Wunder; überwunden; ein Hund.

Wuth; wüthen; der Wütherich; ein Widder, s. Wider.

3.

22. J. Zähe, zäch; zagen, verzagen; zäcken, reizen; die Zacken, an den Hirschgeweihen, oder an Dornen.

Zahl, (die); der Saal; die Sale, der Fluß; Zahl, besser Zagel, der Schwanz; doch bleibt es in Rübzahl.

Zahn, gewöhnt; der Samen, von Früchten; sam, die Endsilbe, die eine Gleichheit bedeutet, gleichsam, ehrsam etc. sammeln; samt, der Sammet.

Zahn, (der); die Sahne, auf der Milch; er sann, dachte; zannen, weinen, ein schlesisch Wort.

Zähne (die); zehn, die Zahl; die Zehen, am Fuße; die Zeche; die Sehne, am Bogen, oder im Leibe.

Zähren, Thränen; zehren, verthun; zerren, ziehen; zieren, schmücken; zürnen, von Zorn.

Zange, (eine); der Zank, Hader; er sang, von singen; er sank, von sinken; zanken.

Zaubern, hexen; sauber, reinlich; säubern, reinigen; zaudern, verziehen.

Zaum, der Pferde, davon zäumen; der Zaun, um einen Garten, davon zäunen.

Zeichnen, von Zeichen machen; zeugen, Zeugniß ablegen; säugen, an der Brust; zeihen, beschuldigen, davon verziehen, siehe Zeuch.

Zeigen, mit Fingern; zeugen, ein Zeugniß geben, imgl. sich vermehren; ein Zeichen, Merkmaal.

Zeit,

Verzeichniß zweifelhafter Wörter. 75

- Zeit (die); seit, oder sint; ein Scheit Holz; die Seyte.
Zeter, das Geschrey über einen Missethäter; Zeder, ein Baum; Zentner, ein Gewicht.
Zeuch von ziehen; der Zeug, die Materie, auch die Waffen, davon Zeugmeister; ein Zeuge, der etwas bestätiget; die Zauche, ein Gebüsch.
Ziege (die); ein Ziegel, auf dem Dache; der Zügel, der Pferde; die Züge, der Völker; ziehen; der Sieg; das Siechbette, von siechen, krank seyn.
Zinn, Metall; die Finne des Tempels; der Sinn; der Zins; zinsen, davon zinsbar.
Zittern, beben; die Cyther; Zittwer.
Zoll (der); zollen, Zoll geben; ein Zöllner; der Söller, der oberste Boden des Hauses; Sold, davon ein Söldner.
Zoten, garstige, unzüchtige Reden; Zotteln, Zoten reden, imgleichen nachlaufen; zottrigt, kraus.
Zucht, von Sitten; er suchet; die Sucht; er zücket, das Schwert; der Zug, bey Kriegsheeren, der Marsch.
Zwang (der); er zwang, von zwingen; ein Schwank, ein lustiger Einfall; er schwang den Säbel.
Zween, zwo, zwey; nach Unterschiede des Geschlechtes; sich entzweyen, Zwiespalt.
Zwerg, ein kleiner Mensch, imgl. ein kleiner Käse, in Ansehung eines großen; überzwerch, in die Quere.
Zwilling, zweyfach; Zwillich, eine Art leinen Zeug; schwül, sehr warm.
Zwingen; schwingen; schminken; so auch zwingen, schwungen.
Zwirn, doppelte Fäden; schwirren; schmieren; Smyrna, die Stadt.

Ende der Rechtschreibung.



Des

Wörtern überh. u. ihrer Eintheil. 81

I. Benennungen der Dinge.

1. Geschlechtswörter, Articuli.
2. Nennwörter, Nomina.
 - a. Hauptwörter, Substantiva.
 - b. Beywörter, Adjectiva.
3. Fürwörter, Pronomina.

II. Das Thun und Leiden anzudeuten.

1. Zeitwörter, Verba.
2. Mittelwörter, Participia.

III. Bestimmungswörter.

1. Nebentwörter, Adverbia.
2. Vornwörter, Präpositiones.
3. Bindewörter, Conjunctiones.
4. Zwischenwörter, Interjectiones.

Das II. Hauptstück.

(Vom Geschlechtsworte Articulo.)

Das Geschlechtswort ist zweyerley, ein unbestimmtes, Ein, eine, ein; und ein bestimmtes, der, die, das. Das erste brauchet man, wenn man noch von keiner gewissen Sache reden will: als ein Stern, ein Berg, eine Frucht, ein Ding: das zweyte, wenn man gleichsam mit Fingern auf die Sache zeigt: der Mond, die Sonne, das Gestirn; der Mann, die Frau, das Kind.

Kern der Sprachē.

§

Diese